

## Languedoc Camargue - 7 Tage

Diese Radreise durch das Hinterland des Languedoc und entlang der endlos erscheinenden Mittelmeerstrände ist eine unserer Überraschungen. Ihr Radurlaub beginnt im eleganten Montpellier. Danach geht es zum mittelalterlichen Sommières, das am Fluss Vidourle liegt, welcher von einer vollkommen erhaltenen, zweitausend Jahre alten römischen Brücke überspannt wird. Von Sommières radeln Sie dann auf der ehemaligen Bahnlinie (voie verte) durch das Hinterland. Sie gelangen nach Nîmes, dem Rom Galliens mit seinen eindrucksvollen Bauwerken der Antike und einer lebendigen mittelalterlichen Altstadt. Nun geht es weiter in das Küstengebiet der unberührten Camargue, Natur pur am Mittelmeer. Sie entdecken den jahrhundertealten Rhône-Sète Kanal. Er führt Sie mitten durch die Binnenseen und in die Kreuzfahrerstadt Aigues-Mortes, eine Stadt zwischen Himmel, Wasser, unendlichen Salinen und den Sümpfen der Camargue. Sie ist umringt von einer gewaltigen Wehrmauer. Danach fahren Sie an den langen Sandstränden über Grau-du-Roi, La Grande Motte und Palavas nach Montpellier. Diese Stadt hat sehr viel mediterrane Atmosphäre, sie besitzt außerdem die älteste medizinische Fakultät der Welt. Und die göttlichen Speisen werden sie wie üblich verwöhnen. Bon Appétit!

### 1. Tag: Anreise nach Montpellier

Kommen Sie nach Montpellier und nutzen Sie Ihre Zeit, diese junge und dynamisch wachsende Stadt unweit der Strände des Mittelmeers zu entdecken. Besuchen Sie das neoklassizistische Viertel Antigone, welches in unmittelbarer Nähe Ihres 3\*\*\* Hotel liegt und schlendern Sie anschließend weiter zum Place de la Comedie, im Herzen der Stadt, an dessen Ende das imposante Opernhaus steht. Und natürlich finden Sie abseits der großen Plätze auch die typischen beschaulichen, kleinen Gassen in denen zahlreiche Geschäfte sowie Restaurants und Cafés für ein belebtes Ambiente sorgen.

### 2. Tag: Montpellier > Sommières, ~35 km

Gegen 9:30 Uhr werden Sie persönlich von einem unserer Mitarbeiter am Starthotel empfangen. Anschließend geht es per Rad nach Jacou und von dort weiter nach Castries mit seinem herrlichen Schloss aus dem 18. Jahrhundert. Setzen Sie Ihre Radtour durch das duftende Hinterland der Garrigue und durch kleine Dörfer fort nach Sommières, wo Sie in einem sehr stilvollen 3\*\*\* Hotel mit Schwimmbecken nächtigen werden.

### 3. Tag: Sommières > Nîmes, ~30 km

Auf der ‚voie verte‘, einer ehemaligen Bahnstrecke, und anschließend auf kleinen Straßen geht es heute durch die Garrigue und vorbei an Olivenhainen und verträumten Dörfern nach Nîmes, wo Sie in einem stilvollen 4\*\*\*\* Hotel im historischen Gebäude gastieren werden. Die Etappe ist bewusst kurz gestaltet worden, damit Sie auch wirklich ausreichend Zeit haben, das ‚Rom Galliens‘ zu entdecken. Besuchen Sie das römische Amphitheater, das Maison Carrée oder die ‚Jardins de la Fontaine‘ mit dem Tour Magne. Und falls nach all diesen kulturellen Leckerbissen noch ein wenig Zeit bleibt... Nîmes ist auch hervorragend für eine Shoppingtour geeignet.

### 4. Tag: Nîmes > Aigues-Mortes, ~45 km

Heute steht die vielleicht schönste Etappe der Radreise auf dem Programm. Sie verlassen Nîmes Richtung Süden. Nach nur wenigen Kilometern erreicht man eine kleine Anhöhe, von welcher aus man die gesamte Camargue und das dahinter befindliche Mittelmeer erblickt. Nun radeln Sie ganz entspannt in leichter Abfahrt hinein in die urwüchsige "Kleine Camargue". Das Landschaftsbild ändert sich schlagartig. Die scheinbar unendliche Weite dieser flachen Sumpf- und Wasserlandschaften ist als Gegensatz zu den sanft geschwungenen Gesteinslandschaften der Garrigue nicht zu übersehen. Sie radeln vorbei an weißen Pferden, Stieren und einer Vielzahl verschiedener Wasservögel. Schließlich erreichen Sie den Rhône-Sète Kanal, welcher Sie bis in die Kreuzfahrerstadt Aigues-Mortes begleiten wird, wo Sie in einem 3\*\*\* Hotel im historischen Gebäude übernachten werden.

### 5. Tag: Aigues-Mortes > Camargue > Aigues-Mortes, ~20 km

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entweder fahren Sie mit dem Rad auf einsamen Pfaden weiter hinein in die Camargue. Oder besichtigen Sie doch die Salinen vor den Toren der Stadt. Eine weitere Alternative ist natürlich ein Ausflug per Rad zum nahen Strand in Le Grau du Roi oder L'Espiguette, dem schönsten Strandabschnitt zwischen der Camargue und Spanien. Eine Bootsfahrt hinein in die Camargue ist ebenfalls möglich

## Leistungen:

6 Nächte in sehr stilvollen 3\*\*\* und 4\*\*\*\* Hotels, einige mit Schwimmbecken  
6x ausgiebiges Frühstück  
Kurtaxe  
Persönlicher Empfang am Starthotel  
Gepäcktransport (1 Gepäckstück p.P.)  
Sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf  
Ausführliche Reiseunterlagen in D, GB, F (detaillierte Routenbeschreibung mit Landkarten, Hinweise zu Sehenswürdigkeiten)  
Eigene Ausschilderung der Route  
GPS Daten auf Anfrage  
France-Bike Warnweste  
Service-Hotline

## zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zusatznacht EZ, ÜF, Montpellier	110 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Montpellier	70 €
Zuschlag Sondertermin bei 3 Personen	80 €
Zuschlag Sondertermin bei 2 Personen	120 €
Zuschlag Alleinreisende (Gepäck)	240 €
Diebstahlversicherung Fahrrad	20 €
Diebstahlversicherung E-Bike	40 €
Leihrad Unisex 21-Gang	100 €
Elektrorad Unisex Freilauf	230 €
Eigenes Fahrrad	0 €
5x Halbpension	190 €

## Preis:

16.06.2024 - 22.06.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer, ÜF	885 €
Doppelzimmer-2 Bett, ÜF	885 €
Einzelzimmer, ÜF	1230 €



und schlussendlich ist Aigues Mortes selbst absolut eine Besichtigung wert. Höhepunkt dabei ist der Rundgang auf der Stadtmauer.

**6. Tag: Aigues-Mortes > Montpellier, ~40 km**

Heute steht schon die letzte Etappe Ihrer Radreise auf dem Programm. Am Kanal entlang radeln Sie dabei zu Anfang nach Le Grau du Roi. An der Küste und den langen Sandstränden entlang geht es nun über La Grande Motte nach Palavas. Hier verabschieden Sie sich schließlich vom Mittelmeer und folgen dem Fluss Lez nordwärts zurück nach Montpellier.

**7. Tag: Abreise oder Verlängerung**

